



6.9.2022
17 Uhr

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG

»...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig...«

Die Verfolgung mitteldeutscher Sinti und Roma
im Nationalsozialismus

**Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung
am 6. September in das Neuköllner Rathaus ein.**

Im Mittelpunkt der zweisprachigen Wanderausstellung (Deutsch/Englisch) stehen neun Familien, von denen der Fotojournalist Hans Weltzel in den 1930er Jahren Fotografien in Dessau-Roßlau anfertigte. Zu den Lebensmittelpunkten einiger dieser Familien gehörte auch Berlin. Die Mehrzahl der Porträtierten überlebte den Völkermord an den Sinti und Roma nicht. Die Ausstellung zeichnet Erfahrungen deutscher Sinti und Roma während des Nazi-Regimes nach und informiert über die nationalsozialistische Verfolgung.

PROGRAMM

Begrüßung	Jutta Weduwen Geschäftsführerin, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
Grußwort (Video-Botschaft)	Claudia Roth MdB und Staatsministerin für Kultur und Medien
Einführung in die Ausstellung	Kuratorin Jana Müller Stadtarchiv Dessau-Roßlau
Ansprachen	Margitta Steinbach und Verena Sekanina Nachfahren der porträtierten Familien, Menda Yek e.V. in Gründung
Begleitveranstaltung	Maria Macher Projektleiterin »Stadtteilmütter in Berlin«, Diakoniewerk Simeon gGmbH
Musikalische Umrahmung	Janko Lauenberger, Giovanni Steinbach und Santino Bamberger (Radio Django)

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen die Ausstellung zu besichtigen.

Ort Rathaus Neukölln, BVV-Saal und Foyer im 2.OG
Anmeldung bis spätestens 2.9. unter spring@asf-ev.de

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Gegebenenfalls informieren wir die Angemeldeten per E-Mail über zusätzliche Hygienemaßnahmen.

Ansprechperson: Sara Spring, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Telefon 030 28 395 156 / spring@asf-ev.de

Zur Wanderausstellung laden wir im Rahmen eines Geschichtsprojektes mit den Neuköllner Stadtteilmüttern (Diakoniewerk Simeon gGmbH) in das Neuköllner Rathaus ein. Die Ausstellung kann bis zum 23.9., Montag bis Freitag, 8 – 20 Uhr, im Rathaus Neukölln besichtigt werden.